



om tiefsten Schmerze gebeugt, gibt **Katharina Wisman**, geb. **Budhbauer**, hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

Franz Wisman,

Glasermeister, Hausbesitzer und Mitglied des Gemeinde-Ausschusses,

welcher Dienstag den 3. April 1883, um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends, nach kurzem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente, im 48. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 5. d. M., präcise 5 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Penzing, Hauptgasse Nr. 70, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 9. d. M., um 8 Uhr Früh, in der St. Rochus-Kapelle in Penzing gelesen.

Penzing, den 4. April 1883.

Die kiedtrauernden Hinterbliebenen.